

Büchervorschläge:

„Für immer, oder was?“ von Ellen Berg



Blumenhändlerin Laura sucht den Mann fürs Leben. Für immer – sozusagen...

Doch das ist schwieriger, als sie sich das vorgestellt hatte. Nach einigen Feldversuchen, überdenkt sie ihre Anforderungen. Bevor sie allerdings den charmanten Tierarzt Daniel datet, begibt sich auf analytische Spurensuche bei ihren „Exfreunden“ und erlebt dabei ein wahres Gefühlschaos. Aber ist auch der Richtige „für immer“ dabei?

„Küstenherz“ von Salim Güler



Niendorf. An einem kalten Januartag werden die Ermittler Gustav und Mads Johannsen zu einem Tatort gerufen. Die alleinerziehende Alma wurde brutal ermordet. Von ihrer Tochter fehlt allerdings jede Spur. Eine Beziehungstat? Als kurze Zeit später eine weitere Frauenleiche auftaucht, erhärtet sich der Verdacht, dass ein Serientäter sein Unwesen treibt. Doch wo sind die verschwundenen Kinder?

„Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus



1961. Die durchschnittliche Frau trägt Hemdblusenkleider und kümmert sich um Heim und Garten. Aber was ist schon durchschnittlich? Elizabeth Zott ist Chemikerin und alles andere als der Typ Frau, den sich die reine Männergesellschaft des Hastings Forschungsinstituts vorstellt. Sie wird eher unfreiwillig Star, der beliebtesten Kochshow Amerikas. Aber für sie ist Kochen nichts anderes als Chemie und so

bringt sie den Frauen nicht nur das Kochen bei, sondern auch ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.

„Tochter der Tiefe“ von Rick Riordan



Nachdem die Meeresakademie in die Luft fliegt, steht Ana vor einem Rätsel. Wer hat sie und ihre Freunde im Visier? Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als auf das Meer zu fliehen. Ana entdeckt, dass sie die letzte Erbin von Kapitän Nemo ist. Sie ist auch die einzige, die das U-Boot Nautilus wieder in Bewegung setzen kann. Doch sicher sind sie auch dort nicht, ein mächtiger Gegner hat sie längst entdeckt...

„Schlafenszeit im Zoo“ von Sophie Schoenwald und Günther Jakobs



Endlich. Schlafenszeit. Ignaz Igel möchte einfach nur in sein gemütliches Bett. Schlafen. Doch dann hört er ein Geräusch. Müde macht sich Ignaz auf die Suche und hat plötzlich allerhand zu tun. Seine Freunde im Zoo können einfach nicht einschlafen und natürlich hilft er seinen Freunden. Aber da ist schon die Nacht vorbei und Zoodirektor Ungestüm steht vor ihm und hat schon eine ganze Menge geplant für den Tag – ob er wohl noch eine Mütze Schlaf bekommt?

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen:

Rita Sprick und Karin Jochens

Ihr Büchereiteam

Quelle Cover: Verlage Aufbau-Verlag, Belle Époque, Piper, Carlsen und Bastei
Lübbe/Boje